

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

N^{ro} 68. Dienstag, den 6. September 1825.

Erinnerung an Abführung der Personensteuer.

Vierzehn Tage nach dem Tage Bartholomäi müssen, dem Gesetze gemäß, die Erinnerungen und Executionen wegen rückständiger Personensteuer-Beyträge ihren Anfang nehmen. Die, zu unterzeichneter Einnahme gewiesenen Contribuenten, welche nicht in Bezahlung von Erinnerungs- und Executionsgebühren verfallen wollen, werden hiermit darauf aufmerksam gemacht.

Leipzig, am 26. August 1825.

Stadt-Personensteuer-Einnahme.

Gewünschte Uebersetzung.

Auf vielfältiges Verlangen wird der in Nr. 58 dieser Blätter mitgetheilte Wöschsitz, der Unstudierten wegen, hier in einer freien Uebersetzung, aus dem Küchenlatein in gewöhnliches Kellerdeutsch, gegeben.

1.

Wenn *Hinz* wird hingestellt
Und *ri* dazu gesellt,
Und beide sind mit *cus* verbunden,
So hast Du meinen Namen funden.

Ist Dir die Schrift nicht gut genug,
So wähl' Dir einen andern Zug:
Und kann es Einer besser machen,
Der mag sich dann in's Fäustchen lachen.

Ein hübsches Mägdlein löblich
Lehr' so die Feder führen mich;
Und damit Punktum — Stroufand drüber;
Schenk ein, gieb mir zu Trinken, Lieber!

2.

Willst Du des Schreibers Namen hören?
Drei Sylben könnn ihn Dich lehren:
Die *nes*, die hat er hinten an,
Nach in der Mitte steht der *kan*
Und vorne hörst Du *J-o*-schrei,
Sieh da sein wahres Conterfet.

3.

Zu wissen, wer der Autor war,
So setze erstlich *M* und *ar*,
Es folget *ti*, und endlich *nus*,
Wie man den Namen schreiben muß.
Und da's der *Märten* viele giebt,
Hat er zum Unterschied beliebt,
Sich nach dem Städtchen wohlbekannt:
De *Graudenz* jederzeit genannt.

M. X.

Auflösung des Logogryphs im
54. St. dieses Blattes:
Rast, Ast, st.

Dr. K. Fests, Verleger. — Ernst Müller, Redakteur.

B ö r s e i n L e i p z i g, am 5. September 1825.

Course von Staatspapieren im Conv. 20 Fl. Fuss.

Exclusive der vom 1. April oder 1. October besonders zu berechnenden Zinsen.

	P.	G.	Ehemalige k. sächsische, jetzt k. preussische Staatspapiere.	P.	G.
Königl. Sächsische Steuer-Credit-Cassenscheine, verlosbare à 3 pCt.	—	100	Steuer-Credit-Cassenscheine, unverwechselte à 3 pCt.	—	—
grosse.....	—	101½	Dergl. verlosbare, mit einem Buchstaben à 3 pCt.	—	85½
kleinere.....	—	101½	von 1000 und 500 Thlr.....	—	88
Dergl. Anleihe von 1821. à 4 pCt.	—	105½	von 200 und 100 Thlr.....	—	—
von 1000 und 500 Thlr.....	—	105½	Central-Steuer-Scheine à 5 pCt.	—	—
von 200, 100, 50 und 25 Thlr.	—	—	von 3000 Thlr.....	102½	—
Anleihe der Cassen-Billets-Comm. à 4 pCt. von 1000 und 500 Thlr. von 200, 100 u. 50 Thlr.	—	105	von 2000 und 1000 Thlr.....	102½	—
Königl. Partial-Obligationen bei Frege et Comp. à 5 pCt. von 1810. von 1000 und 500 Thlr.....	—	103½	von 500, 200 und 100 Thlr...	103½	—
von 200 und 100 Thlr.....	—	103½	Cammer-Credit-Cassen-Scheine à 2 pCt. Litt. Aa. von 1000 Thlr. à 3 pCt. Litt. B. C. D. von 500, 100 und 50 Thlr.....	—	—
Cammer-Credit-Cassen-Scheine Litt. Bb. Cc. Dd. à 2 pCt. von 500, 100 u. 50 Thlr. à 3 pCt. Litt. A. von 1000 Thlr.	—	90	Spitz-Scheine, unverzinsbar von 25, 27, 29 und 31 Thlr.....	—	—
Spitz-Scheine, unverzinsbar à 24, 26, 28 und 30 Thlr.....	—	99½	v. 34, 36, 38, 41, 43, 45, 47 u. 49 Thlr.	—	—
à 32, 33, 35, 37, 39, 40, 42, 44, 46 und 48 Thlr.....	—	—	Excl. d. Zinsen v. 1 Jan. od. 1. Jul. an.	—	—
			Leipziger Stadt-Anleihe von 1822. à 4 pCt.	—	—
			von 1000 und 500 Thlr.....	—	105½
			von 200, 100 und 50 Thlr.....	—	105½

Course in Conv. 20 Fl. Fuss.

	Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.....	k. S.	137½
do.	2 Mt.	—
Augsburg in Ct.....	k. S.	100½
do.	2 Mt.	—
Berlin in Ct.....	k. S.	—
do.	2 Mt.	104½
Bremen in Louisd'or.....	k. S.	109½
do.	2 Mt.	109
Breslau in Ct.....	k. S.	103½
do.	2 Mt.	104½
Frankfurt a. M. in WG.....	k. S.	100½
do.	2 Mt.	—
Hamburg in Banco.....	k. S.	145½
do.	2 Mt.	144½
London p. L. st.....	2 Mt.	6. 11½
do.	3 Mt.	—
Paris p. 300 Fr.....	k. S.	—
do.	2 Mt.	78½
do.	3 Mt.	—
Wien in Conv. 20 Kr.....	k. S.	100½
do.	2 Mt.	99½
do.	3 Mt.	99½

Course in Conv. 20 Fl. Fuss.

	Briefe.	Geld.
Louisd'or à 5 Thlr.....	109½	—
Holländ. Ducaten à 2½ Rthlr.....	—	18½
Kaiserl. do..... do.....	—	18½
Bresl. do. à 65½ As do.....	—	12½
Passir. do. à 65 As do.....	—	11½
Species.....	—	—
Verl. { Preuss. Courant.....	103½	—
{ Cassenbillets.....	100½	—
Gold p. M. fein colln.....	—	—
Silber 13löth. u. dar. do.....	—	—
do. niederhaltig... do.....	—	—
Excl. Zinsen. { K. & östr. Anl. 1820. 100 Fl.....	—	—
{ Dergl. à 4 pCt. 1821. à 250 Fl.	182½	—
{ Action der Wiener Bank.....	1210	—
{ K. & östr. Metall. à 5 pCt. ..	95½	—
{ K. pr. Staats-Schuld-Scheine à 4½ in preuss. Ct.....	90½	—
{ Dergl. mit Prämien-Scheinen	—	—

B e k a n n t m a c h u n g e n.

Theateranzeige. Heute, den 6ten: Herrmann und Dorothea. Hierauf: sieben Mädchen in Uniform. (Mit aufgehobenem Abonnement.)

Leipziger ökonomische Societät. Mittwoch, den 7ten September, Nachmittags um 4 Uhr, wird die vierte Versammlung des Sommerhalbjahres im gewöhnlichen Lokale stattfinden.
Das Direktorium.

Anzeige. Ein schöner großer Pfeilerspiegel, den Rahmen ungerchnet 3 Ellen hoch und 1 Elle breit, ist nebst dazu gehöriger geschmackvollen Socke zu verkaufen, in der Reichsstraße Nr. 396, 3 Treppen hoch.

Verkauf. Eine gute gangbare Wäschrolle ist wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Herr Peyer, im rothen Krebs, hat die Güte, Näheres zu ertheilen.

Verkauf. Schöne Citronen werden in Kisten und Einzelnen billig verkauft, bei
G. J. Thorschmidt jun., Reichsstraße Nr. 507.

Zu verkaufen sind zwei sehr schöne und große lange überstrickte Zucker-Melonen, Candelupen, wovon eine 20 Pfund wiegt; und könnten daher sehr passend zu einem großen Gastmahl gebraucht werden. Auch sind mehrere überstrickte vom besten Geschmack und von verschiedener Größe zu haben. Die beiden größten sind reif und können sogleich verkauft werden, beim Kunst-Gärtner Lademann, in Hrn. Stadt-Hauptmann Schwägrichens Garten, Ransstädter Steinweg Nr. 1043.

J. W. Z i e g l e r, Posamentirer,

auf der Petersstraße,

empfiehlt sich mit seidnen und wollenen Gurt, zu Flinten-Riemen, nebst Fange-Leinen und Schnuren zu Jagdflaschen. Auch hat selbiger eine kleine Post Gardinen-Franzen, die Elle 6 Pf., erhalten.

Gesuch. Ein Frauenzimmer von gesetzten Jahren wünscht als Ladenmädchen, Wirthschafterin oder auf ähnliche Art ein Unterkommen zu finden. Näheres in der Exped. dieses Blattes.

Vermiethung. Eine freundliche Stube mit Alkoven ist auf dem Grimma'schen Steinwege, vorne heraus, zwei Treppen hoch, von Michaeli an, an einen ledigen Herrn zu vermieten. Das Nähere erfährt man in Nr. 1181, 1 Treppe hoch.

Vermiethung. In der Halleschen Gasse Nr. 462, eine Treppe hoch, vorne heraus, ist eine Erkerstube von Michaeli an, an ledige Herren zu vermieten. Das Nähere erfährt man daselbst im Hofe, linker Hand, 3 Treppen.

Vermiethung. Ein kleines Familien-Logis ist in der Petersstraße Nr. 79, im Hofe 3 Treppen hoch, zu vermieten.

Vermiethung. Ein Keller mit Lager, ein Doppelboden und eine Hausbude, sind von Michaeli an, billig zu vermieten in der Hainstraße Nr. 342, 2 Treppen hoch.

Vermiethung. In der Nikolaistraße Nr. 743, eine Treppe hoch, sind Stuben für ledige Herren, so wie Messlogis zu haben.

Vermiethung. Eine Stube und 2 Kammern, als Familienlogis, in einer lebhaften Straße, kann sogleich bezogen werden. Näheres im Logis-Bureau am Peterskirchhofe.

Vermietung. Eine Stube nebst Alkoven, auf die Allee, ist diese Michaeli an einen stillen Herrn zu vermietten: Man bittet sich deshalb am Neuen Kirchhofe Nr. 218 und 49, eine Treppe hoch, zu bemühen.

Vermietung. In Nr. 679, am Grimma'schen Thore, ist 3 Treppen hoch eine freundliche Stube und Alkoven, mit Aussicht auf die Promenade und auf die Grimma'sche Gasse, von jetzt an, an einen stillen ledigen Herrn zu vermietten und das Nähere daselbst zu erfahren.

Vermietung. In der besten Lage, auf dem Brühl, ist eine schöne erste Etage von einigen geräumigen Stuben, nebst Schlafbehältnisse, mit Einrichtung für ein Waaren- oder Wechsel-Geschäft, entweder zusammen oder getheilt, nächste Michaeli- und folgende Messen, als auch jährlich, zu vermietten, durch das
Local-Comptoir für Leipzig, am Fleischerplatz Nr. 988.

Verlaufener Jagdhund. Montag, den 5ten September, Mittags 12 Uhr, ist ein ungewöhnlich großer, ganz schwarzer Jagdhund, welcher auf den Namen Bravo hört, abhanden gekommen. Wer solchen auf der Richsstraße Nr. 605, beim Hausmann, zurückbringen, oder auch nur Nachweisung geben kann, erhält eine angemessene Belohnung.

* * * Bescheidenheit und einen treuen Spiegel Ihnen zu empfehlen, forderte mich Ihre geäußerte Besorgniß und seine Erinnerung auf.

Zhorzettel vom 5. September.

Grimma'sches Thor.		Kantstädter Thor.	
Gestern Abend.		Gestern Abend.	
Hr. Rfm. Sanner, a. Magdeburg, v. Dresden, im Hotel de Russie	9	Hr. Dec.-Amtm. Hammer, v. Gehoven, b. Berger	6
		Die Casler fahrende Post	9
		Der Frankfurter Post-Packwagen	11
		Vormittag.	
Auf der Frankfrt. Post: Hr. Capit. Rumschüttel, in Pr. Diensten, v. Frankfurt a. D., pass. durch, und Hr. D. Otto, von hier	8	Eine Estafette von Merseburg	6
Auf der Dresdner Postkutsche: Hr. D. Heyn, von Berlin, pass. durch	5	Hr. Partikul. Jordan, a. Berlin, v. Krst. a. M., im Hotel de Saxe	11
Die Dresdner reitende Post	6	Eine Estafette von Merseburg	12
		Nachmittag.	
Hr. Oberforststr. v. Winkelist, a. Zeitz, v. Dresden, passirt durch	1	Hr. Loß, Landgräf. Hess. Hofmarschall-Amts-Bicar., v. Homburg vor der Höhe, pass. durch	1
Hr. Graf v. Ros, a. Berlin, v. Dresden, p. d.	1	Hr. Rittergutspächter Tauber, von Ifferode, bei M. Tauber	1
Auf dem Dresdn. Gilpostw.: Hr. D. Bauer, von hier, v. Dresden, und Gesellschaft	4	Die Frankfurter reitende Post	5
		Hr. Justizrath Kunig, a. Berlin, v. Carlsbad, im Hotel de Saxe	5
Halle'sches Thor.		Petersthor.	
Gestern Abend.		Gestern Abend.	
Auf der Berliner Gilpost: Hr. Kammerger.-Rath v. Hermensdorf, a. Berlin, nebst Gesellschaft, im Hotel de Russie	6	Hr. Bar. v. Deust, v. Olbernhau, pass. durch	6
Die Dessauer fahrende Post	9	Hospitalthor.	
		Vormittag.	
Die Hamburger reitende Post	5	Die Prag- und Wiener reitende Post	6
Hr. D. Keyser, a. Stuttgart, unbestimmt	11	Hr. Freih. v. Steinmetz, a. Erfurt, v. Carlsbad, passirt durch	8
		Nachmittag.	
		Eine Estafette von Borna	3